

Quartalsbericht III

2008

www.arbomedia.net



Zwischenlagebericht für das 3. Quartal und die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008

ARBOmedia AG Konzern

A) Wirtschaftsbericht des ARBOmedia AG Konzerns

1. Geschäftstätigkeit

Der ARBOmedia Konzern (im Folgenden auch als „ARBOmedia“ bzw. „ARBOmedia Gruppe“ bezeichnet) ist auf die Vermarktung von Werbezeiten und -plätzen in den Medienkategorien Fernsehen, Print, Internet und Radio spezialisiert. Neben den Vermarktungsaktivitäten verfolgt der Konzern konsequent das Ziel, seine Wertschöpfungskette durch den Betrieb eigener Medien- und Kommunikationsplattformen zu verlängern und diese in die Werbevermarktung zu integrieren.

Der Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten von ARBOmedia liegt in Osteuropa – und hier insbesondere in Tschechien, Polen und Rumänien. Darüber hinaus ist ARBOmedia in weiteren ost- und süd-osteuropäischen Ländern operativ tätig.

2. Geschäftsverlauf des ARBOmedia AG Konzerns

ARBOmedia hat in den ersten drei Quartalen 2008 die vom Management bereits im Vorjahr eingeleitete Umstrukturierung und Neuausrichtung des Konzerns konsequent vorangetrieben. Zudem kam es im dritten Quartal zu einschneidenden Veränderungen. So erwarb die Schweizer Goldbach Media Gruppe Mitte September 2008 die Mehrheit der Geschäftsanteile an der ARBOmedia AG. Damit einher ging ein Wechsel der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder von ARBOmedia. Desweiteren verkaufte ARBOmedia ebenfalls im September ihre Tochtergesellschaft ARBOmedia.net Praha spol. s.r.o. Der Konzern trennte sich durch diese Maßnahme vollständig von den Fernsehvermarktungsaktivitäten in Tschechien und setzte somit einen weiteren Strategiewechsel um.

Die Fernsehvermarktungsaktivitäten werden künftig keine tragende Rolle bei ARBOmedia mehr spielen. Stattdessen wird sich der Konzern künftig insbesondere auf die Vermarktung im Internetbereich konzentrieren.

Der Verkauf der ARBOmedia.net Praha wurde noch vom bisherigen Management in die Wege geleitet und durchgeführt. Dieses hatte bis zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der Umstrukturierung bereits zahlreiche andere Maßnahmen umgesetzt. So hatte es eine Kompetenz-Center-Struktur für die drei wesentlichen Geschäftsfelder des Konzerns etabliert, die Organisationsstruktur vereinfacht und den Konzern wieder stärker auf seine Kernaktivitäten konzentriert. Dabei hat ARBOmedia im Berichtszeitraum wenig aussichtsreiche sowie verlustträchtige Randaktivitäten aufgegeben.

Im Rahmen der Kompetenz-Center-Struktur wurde die operative Verantwortung für den Bereich „Internet“ bei der ARBOmedia Polska Sp.zo.o., Warschau, angesiedelt, während das Segment „Verlagswesen und Nebengeschäft“ bei der EMI European Media Investment AG gebündelt wurde und damit aus Rumänien heraus gesteuert wird. Als Kompetenz-Center für das Teilsegment „TV“ fungierte die im September verkaufte ARBOmedia.net Praha.

Im Zusammenhang mit der verstärkten Konzentration auf die Kernaktivitäten veräußerte ARBOmedia im ersten Halbjahr 2008 zudem unter anderem die Vermarktungsrechte für türkischsprachige Spartensender in Deutschland und einige Randaktivitäten. Daneben hat ARBOmedia in den drei Quartalen auch die Konzernstruktur innerhalb Deutschlands verschlankt, um so weitere Einsparpotenziale zu heben und gleichzeitig die Effizienz des Konzerns zu verbessern. Im Zusammenhang mit der Übernahme von ARBOmedia durch Goldbach Media wurde zudem eine nochmalige intensive Überprüfung aller noch bestehenden Geschäftsfelder und Geschäftsaktivitäten des Konzerns in die Wege geleitet. Diese Überprüfung ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Aufgrund der durchgeführten Maßnahmen hat ARBOmedia in den ersten neun Monaten sowohl das Brutto- als auch das operative Ergebnis gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesteigert. Dabei gelang es dem Konzern im dritten Quartal allerdings nicht, die positive Tendenz des ersten Halbjahres fortzuschreiben. Vielmehr litt das operative Geschäft insbesondere zum Ende des dritten Quartals unter den sich außerordentlich schnell verschlechternden Marktbedingungen im Zuge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Darüber hinaus wurde das Ergebnis des Konzerns im dritten Quartal nachhaltig von mehreren Sonderfaktoren beeinflusst, die im Zuge der Umstrukturierung und der Überprüfung aller Geschäftstätigkeiten angefallen sind. Dazu zählten die Wertberichtigung auf Schadensersatzforderungen in Spanien in Höhe von 1,1 Mio. Euro und ein erstmals zu bilanzierender latenter Steueraufwand in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Er beruht auf erfolgswirksamen Konsolidierungsbuchungen.

Aufgrund der Sondereffekte weist ARBOmedia für das dritte Quartal einen Periodenverlust in Höhe von 4,3 Mio. Euro aus. Dadurch rutschte der Konzern nach einem positiven Halbjahresergebnis im aktuellen Berichtszeitraum in die Verlustzone. Der Periodenfehlbetrag für die ersten drei Quartale beträgt 3,3 Mio. Euro. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum hatte ARBOmedia einen Verlust von 0,6 Mio. Euro erzielt.

Beeinflusst wurde das Ergebnis im Berichtszeitraum zudem von planmäßigen Anlaufverlusten des rumänischen Verlagsgeschäftes. Insgesamt stieg der Umsatz des Konzerns um 13,0 Prozent auf 57,4 Mio. Euro. Dies ist unter anderem auf das Segment „Internet“ zurückzuführen, das seinen Umsatz vor Konsolidierung um 91 % auf 13,3 Mio. Euro erhöhte. Das Segment „Verlagswesen“, in dem das rumänische Verlagsgeschäft zusammengefasst ist, erwirtschaftete einen Umsatz von 6,2 Mio. Euro.



Im Folgenden stellen wir die Geschäftsentwicklung von ARBOmedia unterteilt nach den einzelnen Segmenten dar.

2.1 Klassische Werbevermarktung

Das Segment „Klassische Werbevermarktung“ war in den ersten drei Quartalen 2008 weiterhin der mit Abstand größte Umsatzträger des ARBOmedia Konzerns. Das in die Teilsegmente „TV“, „Print“, „Radio“ und „Diversifikation“ untergliederte Segment steuerte vor Konsolidierung insgesamt 39,4 (i.V. 37,8) Mio. Euro zum Konzernumsatz bei. Davon entfielen allein 32,0 Mio. Euro auf das Fernsehvermarktungsgeschäft und rund 4,7 Mio. Euro auf das Teilsegment „Print“. In diesem sind die Vermarktungsaktivitäten von Anzeigenflächen in gedruckten Medien zusammengefasst.

Das Bruttoergebnis des Segments belief sich auf 4,6 Mio. Euro nach 4,2 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2007. Von dem Segmentumsatz entfielen 9,6 Mio. Euro auf das dritte Quartal 2008. In diesem betrug das Bruttoergebnis 1,0 Mio. Euro.

ARBOmedia erzielte seine Umsätze aus der Fernsehvermarktung im Berichtszeitraum nahezu ausschließlich durch die Vermarktung der öffentlich-rechtlichen Sender in Tschechien. Trotz dieser bedeutenden Größe hat sich ARBOmedia dazu entschlossen, diesen Geschäftsbereich zu verkaufen. Der Grund liegt zum einen darin, dass die künftige Entwicklung dieses Bereiches mit bedeutenden Risiken behaftet ist, die die Chancen eindeutig überwogen haben. Zum anderen gelang es ARBOmedia einen attraktiven Verkaufspreis zu erzielen, der über dem Ertragswert der Gesellschaft lag. Durch diese Maßnahme konnte zudem die Liquiditätssituation des Konzerns deutlich verbessert werden.

Bereits vor diesem Verkauf hatte ARBOmedia im laufenden Geschäftsjahr aufgrund der Geschäftsentwicklung sowie des nicht ausreichenden Potenzials für die Zukunft die direkten TV-Vermarktungsaktivitäten in der Slowakei, in Rumänien und in der Türkei aufgegeben und die Zuständigkeit für die internationalen TV-Vermarktungsaktivitäten auf die ARBOmedia.net Praha verlagert. Darüber hinaus hatte ARBOmedia im Juni 2008 die deutsche Exklusivvermarktung von türkischsprachigen Sparten sendern an den Lizenzgeber zur Vermarktung zurück gegeben und daraus einen Ertrag in Höhe von 0,5 Mio. Euro erzielt.

Der regionale Schwerpunkt des Teilsegments „Print“ liegt in Rumänien. Dort vermarktet ARBOmedia die Werbeflächen von ca. 40 Tageszeitungen. Insgesamt erzielte das Teilsegment im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Davon entfiel ein erheblicher Anteil auf das zweite Quartal. In diesem wirkten sich Sondereffekte aufgrund von Wahlen in Rumänien positiv auf die Umsatzentwicklung aus.

Plangemäß entwickelte sich das Teilsegment „Radio“.



Sehr große Veränderungen gab es im Berichtszeitraum im Teilsegment „Diversifikation“. In diesem waren unter anderem die Beratungs- und Medienservices der Tochtergesellschaft ARBOvision GmbH zusammengefasst, die die TV-, Print- und Radio-Werbevermarktung direkt tangieren. ARBOvision hatte 2007 neue Tochtergesellschaften in Polen, Rumänien und Tschechien eröffnet, um die jeweiligen Märkte besser erschließen zu können. Allerdings entwickelten sich insbesondere die rumänische und die tschechische Tochter nicht wie geplant. In diesen Ländern lagen die Anlaufkosten über den Planzahlen. ARBOmedia verschmolz im dritten Quartal im Rahmen der Umstrukturierungsmaßnahmen die ARBOvision GmbH auf die ARBOmedia Deutschland GmbH rückwirkend zum 01. Januar 2008, um Einsparpotenziale zu realisieren.

Die ebenfalls in diesem Teilsegment zusammengefassten Direktmarketing-Aktivitäten verkaufte ARBOmedia im Berichtszeitraum an den bisherigen Minderheitsgesellschafter der ARBOdirect GmbH. Veräußert wurde zudem die Tochtergesellschaft ARBOevents, die in Rumänien Veranstaltungen wie Rock-Konzerte, Messen und Ausstellungen vermarkten sollte. Hieraus ergaben sich für den Konzern keine wesentlichen finanziellen Effekte.

2.2 Verlagswesen & Nebengeschäft

Im Segment „Verlagswesen & Nebengeschäft“ bündelt die ARBOmedia Gruppe ihre verlegerischen Aktivitäten im Printbereich exklusive der Vermarktung von Anzeigenplätzen in den von ARBOmedia herausgegebenen Printprodukten. Diese fallen in das Teilsegment „Print“ der „Klassischen Werbevermarktung“. Wir verweisen hierfür auf unsere Ausführungen unter Abschnitt 2.1 dieses Zwischenlageberichts. Zudem ist als Nebengeschäft der Handelswarenverkauf der verlagseigenen Vertriebskioske enthalten.

Ziel von ARBOmedia ist es, durch die verlegerischen Aktivitäten die Wertschöpfungskette des Unternehmens zu verlängern und so die Vermarktungsposition der ARBOmedia Gruppe langfristig zu sichern. Dementsprechend setzt ARBOmedia hier eine konsequente Expansionsstrategie um. Dabei konzentrierte ARBOmedia seine Geschäftsaktivitäten in diesem Segment im Berichtszeitraum auf den rumänischen Tageszeitungsmarkt. Dort gibt ARBOmedia acht Tageszeitungen heraus.

Nachdem ARBOmedia Ende 2006 diese Geschäftsaktivitäten begonnen und das Geschäftsjahr 2007 dazu genutzt hatte, seine Position im rumänischen Tageszeitungsmarkt zu festigen, hat der Konzern im Berichtszeitraum weiter eine auf Wachstum beruhende Strategie verfolgt. So startete ARBOmedia im April 2008 eine strategische Kooperation mit der Media Sud Europa SA. Im Mai 2008 brachten beide Partner ein neues wöchentliches TV-Supplement in Rumänien auf den Markt. Das Supplement liegt den Tageszeitungen bei, die der Konzern und die Media Sud Europa SA. in Rumänien herausgeben. Es erreicht inzwischen einen Auflage von rund 100.000 Exemplaren.

Darüber hinaus trieb das Management unter anderem den Aufbau einer zweiten Druckerei in Rumänien voran. Im Gegensatz zu den bisherigen Planungen verzögert sich deren Inbetriebnahme. Sie ist nun für das erste Quartal 2009 vorgesehen.



ARBOmedia erzielte in den ersten neun Monaten in dem Segment einen Umsatz in Höhe von 6,2 Mio. Euro. Dies bedeutet einen Zuwachs von 101 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Damals hatte ARBOmedia in dem Segment 3,1 Mio. Euro umgesetzt. Das Bruttoergebnis beläuft sich auf 2,6 Mio. Euro nach 1,6 Mio. Euro Ende September 2007. Aufgrund hoher Investitionen in den Aufbau des Geschäfts blieb das Segment allerdings insgesamt in den roten Zahlen.

2.3 Internet

Der Geschäftsbereich „Internet“ umfasst die Vermarktung von Websites und den Betrieb von Online-Plattformen. Das Segment ist im gesamten Berichtszeitraum sehr schnell gewachsen und hat sich dabei zu einem wichtigen Standbein für ARBOmedia entwickelt. Der Geschäftsschwerpunkt lag dabei auf dem polnischen Markt. Hier teilt sich ARBOmedia zusammen mit einem Wettbewerber die Marktführerschaft bei der Vermarktung von Online-Werbung und betreibt eigene Plattformen. Darüber hinaus konnte ARBOmedia auch das Internet-Vermarktungsgeschäft in Rumänien und Tschechien erheblich ausbauen und erste Umsätze bei dem im zweiten Quartal 2008 gestarteten russischen Internet-Geschäft erzielen.

ARBOmedia arbeitete im Berichtszeitraum zudem am internationalen Aufbau der Social-Community-Plattform goolive. Das alte Management hatte geplant, Ableger der Plattform schrittweise in sechs osteuropäischen Staaten aufzubauen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes fand eine Überprüfung dieser Strategie statt.

ARBOmedia setzte in diesem Segment in den ersten drei Quartalen 2008 insgesamt 13,3 Mio. Euro um. Damit lagen die Erlöse um 91 % über dem Vorjahres-Vergleichswert von 6,9 Mio. Euro. Auf den polnischen Markt entfielen 10,1 Mio. Euro. Das Bruttoergebnis des Segments lag insgesamt bei 2,9 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2007.

Im dritten Quartal 2008 erlöste ARBOmedia im Segment „Internet“ einen Umsatz in Höhe von 4,2 Mio. Euro und ein Bruttoergebnis von 0,8 Mio. Euro. Damit blieben sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis hinter dem Niveau des zweiten Quartals 2008 zurück. Dies war unter anderem auf ein traditionell niedrigeres Geschäftsvolumen in den Sommermonaten, aber auch auf eine schlechtere Buchungssituation gegen Ende des Quartals aufgrund der Finanzkrise zurückzuführen. Dennoch lagen Umsatz und Bruttoergebnis im dritten Quartal noch über den Werten für das erste Quartal 2008. So hatte ARBOmedia zwischen Januar und März im „Internet“-Segment einen Umsatz von 3,1 Mio. Euro und ein Bruttoergebnis von 0,8 Mio. Euro erzielt – und im zweiten Quartal einen Rekordumsatz von 6,0 Mio. Euro und ein Bruttoergebnis von 1,3 Mio. Euro. Im dritten Quartal gelang es, die drittgrößte Social-Community-Plattform in Polen als neuen Kunden zu gewinnen. Sie hat über zwei Millionen Nutzer.



3. Wechsel des Großaktionärs, Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

3.1 Wechsel des Großaktionärs

Mitte September 2008 gab die börsennotierte schweizerische Goldbach Media AG bekannt, dass sie über ihre 100%-Tochtergesellschaft Goldbach Ost GmbH, München, die Mehrheit der Aktien der ARBOMedia AG erworben hat. Zum damaligen Zeitpunkt war Goldbach Ost im Besitz von 72,7 % der Aktien der ARBOMedia AG. Darüber hinaus kündigte Goldbach an, den außenstehenden ARBOMedia-Aktionären ein Pflichtangebot mit einem Preis von 9,80 Euro je Aktie zu unterbreiten.

Goldbach Media hat die Kontrolle über die Gesellschaft unter anderem durch den Erwerb der Aktienpakete der beiden Großaktionäre, AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH sowie BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, erworben. In der AMCO waren die ARBOMedia-Aktien von Dr. Harald Albrecht gebündelt. Über die BOCO hatte der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Bogner indirekt seine Anteile an ARBOMedia gehalten. Der Vorstand der ARBOMedia AG begrüßte den Einstieg der Goldbach-Gruppe als neuen Hauptaktionär, insbesondere aufgrund der damit verbundenen Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten für die Gesellschaft und den Konzern.

3.2 Vorstand

Zeitgleich mit dem Einstieg der Goldbach Media Gruppe schied der bisherige Vorstandsvorsitzende, Dr. Georg Bogner, in gegenseitigem Einvernehmen zum 16. September 2008 aus dem Vorstand der ARBOMedia AG aus. Er gab zudem auch alle anderen Ämter innerhalb des Konzerns auf.

Bereits zum 31. März 2008 war Gregor Battistini nach vierjähriger Tätigkeit als Finanzvorstand im gegenseitigen Einvernehmen zum Ende seines Vertrags am 31. März 2008 aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 1. April 2008 bestellte der Aufsichtsrat der ARBOMedia AG Olaf Bergner zum Nachfolger von Battistini. Bergner war bereits zuvor bei der ARBOMedia AG tätig.

3.3 Aufsichtsrat

Mit dem Zeitpunkt des Einstiegs der Goldbach Media Gruppe legten auch die bisherigen drei Aufsichtsratsmitglieder Jürgen Weimann, Dr. Conradin Khuen-Luetzow und Dr. Georg Schultze ihre Ämter mit Wirkung zum 16. September 2008 nieder. Als Nachfolger für den Aufsichtsrat wurden Klaus Kappeler, CEO der Goldbach Media AG, Martin Radelfinger, Chief Business Development M&A Officer der Goldbach Media AG, und Ronald Sauser, CEO der Sal. Oppenheim Corporate Finance (Schweiz), vorgeschlagen.

3.4 Mitarbeiter

ARBOMedia beschäftigte zum Ende des dritten Quartals 2008 insgesamt 486 Mitarbeiter gegenüber 539 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2007. Die rückläufige Mitarbeiterzahl ist auf die genannten Umstrukturierungsmaßnahmen zurückzuführen.



4. Laufende Rechtstreitigkeiten

Der ARBOmedia Konzern war in den ersten drei Quartalen 2008 unverändert in drei Rechtstreitigkeiten in Spanien involviert. Dabei fordert ARBOmedia von der Canal Sur Radio S.A. rund 1 Mio. Euro und von der Canal Sur Television S.A. rund 0,7 Mio. Euro aus Handelsvertreter- und Schadensersatzansprüchen aufgrund der Beendigung des Agenturvertrags. In einem dritten Verfahren fordert ARBOmedia aus dem gleichen Grund von dem Rundfunkunternehmen Television Autonómica de Castilla-la Mancha S.A. einen Betrag von 1,1 Mio. Euro.

Nachdem sich alle drei Verfahren 2007 nicht weiterentwickelt hatten, fällte das Gericht am 14. März 2008 ein erstinstanzliches Urteil in dem Verfahren gegen die Canal Sur Radio S.A. Dabei gab das Gericht dem Antrag von ARBOmedia teilweise statt und verurteilte die Canal Sur Radio S.A. zu einer Zahlung in Höhe von rund 323.000 Euro. Nach Auffassung von ARBOmedia ist die Berechnung des Ausgleichsanspruches fehlerhaft. Deshalb hat der Konzern hinsichtlich der Höhe des Ausgleichsanspruches Berufung gegen das Urteil eingelegt. Parallel dazu hat ARBOmedia die vorläufige Vollstreckung des erstinstanzlichen Urteils beantragt. Auch die Canal Sur Radio S.A. hat Berufung gegen das Urteil eingelegt.

Aufgrund einer veränderten Risikoeinschätzung hat sich das Management im dritten Quartal 2008 dazu entschlossen, auf die aktivierten Ansprüche aus diesen Rechtsstreitigkeiten eine Wertberichtigung in Höhe von 1,1 Mio. Euro vorzunehmen. Unabhängig von dieser Bilanzierungsmaßnahme besteht durchaus weiterhin die Möglichkeit, dass ARBOmedia vollständig die geforderten Ansprüche durchsetzen kann.

5. Wechsel in den General Standard

Mitte September 2008 reichte ARBOmedia bei der Frankfurter Wertpapierbörse einen Antrag auf Widerruf der Zulassung von Aktien zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungs-folgepflichten (Prime Standard) ein, um in das Börsensegment General Standard zu wechseln.

Mit Beschluss vom 23. September 2008 billigte die Frankfurter Wertpapierbörse den Antrag auf Widerruf. Dadurch werden die Aktien von ARBOmedia ab dem 24. Dezember 2008 im General Standard notiert.

6. Verlegung der Geschäftsadresse

Zum 15. März 2008 hat die ARBOmedia AG ihren Sitz von der Kaiserstraße 14 in 80801 München in die Akademiestraße 7 in 80799 München verlegt.



B) Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ARBOmedia AG Konzerns für das 3. Quartal und die ersten neun Monate 2008 nach IFRS

1. Allgemeines

In Fortführung der rückwirkenden Berichtigung der Vorjahresvergleichswerte im Konzernabschluss 2007 hat ARBOmedia auch die Vorjahresvergleichswerte zum 30. September 2007 angepasst. Wir verweisen hierzu auf unsere Erläuterungen im Anhang und auf den Konzernabschluss 2007.

2. Vermögenslage

Die Vermögenslage der ARBOmedia Gruppe ist insgesamt durch einen Rückgang der Bilanzsumme um 10,8 Mio. Euro auf 28,3 Mio. Euro gekennzeichnet. Diese Veränderung ist insbesondere auf die Endkonsolidierung der ARBOmedia.net Praha zurückzuführen. In der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag sind die Vermögenswerte und Schulden dieser Gesellschaft nicht mehr enthalten.

Auf der Aktivseite haben sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 10,4 Mio. Euro verringert. Diese belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 19,1 Mio. Euro, nach 29,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007. Wesentliche Ursache für diesen niedrigeren Wert ist der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 10,5 Mio. Euro auf 8,6 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist im Zusammenhang mit den gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu sehen, da beide Positionen im Wesentlichen die Verpflichtung aus dem einge- bzw. verkauften Werbevolumen enthalten.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von 6,8 Mio. Euro auf 7,8 Mio. Euro erhöht. Ursache für die Zunahme sind – neben der operativen Cashflow-Entwicklung – insbesondere die aus den Unternehmens- bzw. Geschäftsverkäufen zugeflossenen Finanzmittel.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 0,4 Mio. Euro. Diese betragen zum 30. September 2008 insgesamt 9,2 Mio. Euro, nach 9,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007. Die Sachanlagen beinhalten die unter den geleisteten Anzahlungen in Höhe von 0,6 (i.V. 0) Mio. Euro ausgewiesene Druckmaschine, deren Inbetriebnahme im ersten Quartal des folgenden Geschäftsjahres geplant ist.

Die Passivseite hat sich insbesondere aufgrund der um 12,9 Mio. Euro gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringert. Demgegenüber haben sich die abgegrenzten Verbindlichkeiten um 0,7 Mio. Euro erhöht und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 3,7 Mio. Euro nach 3,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2007.

Die langfristigen Schulden betragen 15,0 Mio. Euro. Sie beinhalten unverändert den den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswert aus der Einbeziehung der MCTV Entwicklung GmbH & Co. KG als Zweckgesellschaft in den Konzernabschluss. Er liegt bei 5,0 Mio. Euro, nach 5,2 Mio.



Euro zum 31. Dezember 2007. Zudem ist in den langfristigen Schulden unverändert das Genussrechtskapital mit 4,0 Mio. Euro enthalten. Darüber hinaus sind latente Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 5,2 Mio. Euro erfasst, die im Wesentlichen aus erfolgswirksamen Konsolidierungsbuchungen resultieren.

Das Eigenkapital des ARBOmedia Konzerns beträgt insgesamt 0,2 (i.V. 4,0) Mio. Euro. Dieses verteilt sich auf das Eigenkapital der Gesellschafter der ARBOmedia AG mit -1,4 (i.V. +2,4) Mio. Euro und Minderheitenanteile mit 1,6 (i.V. 1,6) Mio. Euro.

Das niedrigere Eigenkapital resultiert aus dem gestiegenen Bilanzverlust. Dieser beträgt zum 30. September 2008 insgesamt 39,2 (i.V. 35,3) Mio. Euro. Der Konzernperiodenfehlbetrag beläuft sich auf 3,3 Mio. Euro nach einem Verlust von 6,5 Mio. Euro für das gesamte Geschäftsjahr 2007.

3. Finanzlage

Die Finanzlage ist durch einen Anstieg des Finanzmittelfonds in Höhe von 2,6 Mio. Euro gegenüber dem 30. September 2007 geprägt. Dieser beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 6,8 (i.V. 4,2) Mio. Euro. Während die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 3,0 Mio. Euro angestiegen sind, haben sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 0,4 Mio. Euro erhöht.

Die Liquiditätsveränderung ist insbesondere auf Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,2 (i.V. 4,5) Mio. Euro und Mittelzuflüsse aus Investitionstätigkeit mit 3,2 (i.V. Mittelabflüsse von 1,9) Mio. Euro zurückzuführen. In letzteren schlagen sich im Wesentlichen die erhaltenen Finanzmittel aus den Unternehmens- und Geschäftsverkäufen nieder.

Die Mittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit betragen 0,4 Mio. Euro zum 30. September 2008 gegenüber Mittelzuflüssen von 1,8 Mio. Euro im Vorjahr. In der Berichtsperiode sind Gesellschafterentnahmen und Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsanteilen enthalten. In der vergleichbaren Vorperiode schlugen sich die Einzahlungen der Minderheitsgesellschafter aus einer Kapitalerhöhung nieder.

4. Ertragslage

Die Ertragslage des Konzerns ist von drei wesentlichen Sondereffekten geprägt. Dabei handelt es sich um Endkonsolidierungsgewinne in Höhe von 2,9 Mio. Euro und bilanzierte latente Steuerauswendungen in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Dritter Sondereffekt war die Wertberichtigung der rechtlich eingeklagten Handelsvertreteransprüche in Spanien mit 1,1 Mio. Euro.

Der Konzernumsatz ist um 6,6 Mio. Euro auf 57,4 Mio. Euro gestiegen. Dabei verbesserte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz auf 9,7 (i.V. 8,5) Mio. Euro. Insgesamt weist ARBOmedia allerdings aufgrund der belastenden Sondereffekte einen Konzernperiodenfehlbetrag in Höhe von 3,3 (i.V. 0,6) Mio. Euro aus.



In den gestiegenen Umsatzerlösen zeigen sich die ersten Erfolge aus der Neuausrichtung des Konzerns und der verstärkten Konzentration auf das Internet-Geschäft. So stieg der Umsatz im Segment „Internet“ von 6,9 Mio. Euro auf 13,3 Mio. Euro.

Letztmalig stellt das Segment „Klassische Werbevermarktung“ das Segment mit dem größten Umsatzanteil dar, da mit dem Verkauf der ARBOmedia.net Praha der wesentliche Teil dieses Segments veräußert wurde. Ab dem Verkaufszeitpunkt weist ARBOmedia im Konzernabschluss keine Umsätze mehr für diesen veräußerten Geschäftsbereich aus. Insgesamt verzeichnet der Konzern im Berichtszeitraum in diesem Segment einen Umsatzanstieg von 37,8 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2007 auf 39,3 Mio. Euro.

Die Vertriebskosten reduzierten sich auf 4,8 Mio. Euro nach 5,0 Mio. Euro in der vergleichbaren Vorperiode. Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich um 1,6 Mio. Euro auf 5,4 Mio. Euro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind auf 6,3 Mio. Euro gestiegen, nach 2,6 Mio. Euro für Januar bis September 2007. Der Anstieg ist auf die im dritten Quartal 2008 erfassten Endkonsolidierungsgewinne in Höhe von 2,9 Mio. Euro zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um 1,2 Mio. Euro zu und betragen nach 2,2 Mio. Euro in der Vorperiode nunmehr 3,4 Mio. Euro. Diese Veränderung ist insbesondere durch die Wertberichtigung der Forderungen für die rechtlich eingeklagten Handelsvertreteransprüche in Höhe von 1,1 Mio. Euro bedingt.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich im Berichtszeitraum auf -5,3 (i.V. -0,6) Mio. Euro und beinhalten im Wesentlichen latente Steueraufwendungen in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Diese wurden im dritten Quartal 2008 erstmals für ergebniswirksame Konsolidierungsbuchungen im Konzern erfasst.

ARBOmedia erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008 ein operatives Ergebnis in Höhe von 2,4 Mio. Euro. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum betrug dieses 0,1 Mio. Euro.



C) Nachtragsbericht

1. Übernahmeangebot – Goldbach Media baut Anteil auf 96,07 % aus

Wie bei der Mehrheitsübernahme von ARBOMedia angekündigt, veröffentlichte die Goldbach Media AG über ihre Tochtergesellschaft Goldbach Ost GmbH ein Pflichtangebot an die Aktionäre der ARBOMedia AG. Dieses wurde am 23. Oktober 2008 publiziert. Dabei bot Goldbach Media den Aktionären eine Barzahlung von 9,80 Euro je ARBOMedia-Aktie. Dieser Preis lag um rund 47 % über dem volumengewichteten Durchschnittspreis der ARBOMedia-Aktien für die letzten drei Monate vor der Erlangung der Kontrolle über die ARBOMedia durch Goldbach Media. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Pflichtangebotes war Goldbach Media im Besitz von 84,19 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der ARBOMedia AG.

Vorstand und Aufsichtsrat der ARBOMedia AG haben in einer gemeinsamen Stellungnahme am 3. November und einer Ergänzung am 11. November Stellung zu dem Übernahmeangebot bezogen. Darin vertraten der Vorstand und der Aufsichtsrat unter anderem die Auffassung, dass der angebotene Kaufpreis angemessen sei, weil er die gesetzlichen Mindestpreisanforderungen gemäß § 4 WpÜG Angebotsverordnung erfüllt.

Die Frist für die Annahme des Übernahmeangebotes endete zum 21. November 2008 um 24 Uhr. Am 26. November teilte Goldbach Ost mit, dass das Pflichtangebot für insgesamt 296.393 Aktien der ARBOMedia AG angenommen worden sei. Dies entspricht einem Anteil von 7,57 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der ARBOMedia AG. Insgesamt lag der Anteil von Goldbach Media an der ARBOMedia AG mit Valuta zum 27. November bei 96,07 %.

Dieser Anteil berechtigt Goldbach Media zu einem Ausschluss der übrigen Aktionäre nach § 39a Abs. 1 und 2 WpÜG. Gemäß § 39c WpÜG steht den Aktionären der ARBOMedia AG, die das Pflichtangebot nicht angenommen haben, daher das Recht zu, das Angebot noch innerhalb einer am 27. Februar 2009 endenden Frist anzunehmen.

2. Neuer Aufsichtsrat bestellt

Mit Beschluss vom 1. Oktober 2008 bestellte das Amtsgericht München Nikolaus Kappeler, Martin Radelfinger und Ronald Sauser zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern der ARBOMedia AG.

3. Wechsel im Vorstand

Am 2. Oktober berief der Aufsichtsrat der ARBOMedia AG Thomas Landolt und Marcin Wozniak mit sofortiger Wirkung zu Mitgliedern des Vorstandes der Gesellschaft. Dabei wurde Landolt zum Vorstandsvorsitzenden ernannt. Landolt ist zudem als Mitglied der Geschäftsleitung für den Aufbau der Ostgeschäfte von Goldbach Media verantwortlich.



Marcin Wozniak war bereits zuvor bei ARBOmedia für die Internetaktivitäten in Osteuropa verantwortlich. Er übernahm im Vorstand zusätzlich die Zuständigkeit für den Bereich Verkauf und Marketing.

Vor der Berufung von Thomas Landolt und Marcin Wozniak hatten die bisherigen Vorstandsmitglieder Alexander Sigl und Olaf Bergner dem Aufsichtsrat mitgeteilt, dass sie ihre Ämter niederlegen.

4. Hauptversammlung des Unternehmens

Am 25. November führte die ARBOmedia AG ihre diesjährige Hauptversammlung durch. Dabei erläuterte der neue Vorstandsvorsitzende, Thomas Landolt, den anwesenden Aktionären die neue Unternehmensstrategie des Konzerns. Sie sieht vor, dass ARBOmedia sich künftig insbesondere auf die Vermarktung von Online-Werbung in ost- und südosteuropäischen Staaten konzentriert.

Darüber hinaus sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums eingetreten.

D) Prognosebericht

Die generelle Wirtschaftsentwicklung in Europa hat sich in den vergangenen Monaten unerwartet schnell und unerwartet drastisch verschlechtert. Inzwischen befinden sich alle wichtigen westlichen Volkswirtschaften in einer Rezession. Auch die zuvor noch stabilen wichtigsten Märkte für ARBOmedia, Tschechien, Rumänien und Polen, leiden inzwischen unter der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Vor diesem allgemeinen wirtschaftlichen Hintergrund und angesichts der Tatsache, dass die Umstrukturierungsmaßnahmen zu erheblichen Sondereffekten geführt haben, geht das Management nicht mehr davon aus, dass die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des ARBOmedia AG Konzerns weiter Bestand haben. Vielmehr geht das Management davon aus, dass ARBOmedia in diesem Jahr aufgrund von Sondereffekten und einer weiteren operativen des Geschäfts einen deutlichen Jahresfehlbetrag ausweisen wird.

ARBOmedia erwartet darüber hinaus auch eine weiter schwierige Marktsituation im kommenden Geschäftsjahr. Dieses dürfte von erheblichen Budgetkürzungen durch die werbetreibende Wirtschaft geprägt sein.

Die Budgetkürzungen treffen auch das Segment „Internet“. Generell allerdings sieht das Management in diesem – mittelfristig – nach wie vor sehr großes Wachstumspotenzial. ARBOmedia wird sich künftig deshalb auf die Online-Vermarktung in ost- und südosteuropäischen Staaten konzentrieren.

Mit dem Verkauf der ARBOmedia.net Praha hat sich der Konzern von einem wesentlichen Kerngeschäftsbereich, dem Segment der „Klassischen Werbevermarktung“, getrennt. Ein bedeutender Umsatzanteil des Konzerns wird somit künftig entfallen. Dieser Verkauf ist Teil der Neuausrichtung der ARBOmedia Gruppe auf den Internetbereich, in dem das Management die größten Wachstumschancen in der Zukunft sieht.



Derzeit werden alle bestehenden Geschäftsbereiche des ARBOmedia Konzerns einer vollständigen Überprüfung unterzogen. Auch weitere Verkäufe von Geschäftsbereichen sind in diesem Zusammenhang nicht ausgeschlossen, um eine Fokussierung auf die Zukunftsstrategie zu ermöglichen.

Generell ist das Management nach wie vor der Auffassung, dass die bereits durchgeführten und die eingeleiteten Maßnahmen im Rahmen der Neustrukturierung die Grundlage dafür sind, dass der Konzern mittelfristig eine Ergebnisverbesserung realisieren kann.

E) Chancen- und Risikobericht

Grundsätzlich gelten die Einschätzungen des Managements zu den Chancen und Risiken des ARBOmedia Konzerns aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 unverändert fort.

Nach der Trennung vom Kerngeschäft der Klassischen Werbevermarktung konzentriert sich der Konzern auf die übrigen Geschäftsfelder, insbesondere auf das Segment „Internet“. Nachdem ARBOmedia in diesem Bereich bereits erfolgreich arbeitet, geht das Management davon aus, dass auch das weitere geplante Wachstum realisiert werden kann. Nichtsdestotrotz besteht das Risiko der Nichtrealisierung der gesetzten Ziele. Aufgrund der starken Fokussierung auf einzelne Geschäftsbereiche besteht in Zukunft nicht mehr die Möglichkeit, im bisherigen Umfang Erfolge und Misserfolge einzelner Geschäftsbereiche zu kompensieren. Nach der Trennung vom Kerngeschäft der Klassischen Werbevermarktung wird sich die Performance des Konzerns künftig im Wesentlichen aus den übrigen Geschäftsfeldern ableiten.

München, den 23. Dezember 2008

ARBOmedia AG



Thomas Landolt
Vorstandsvorsitzender



Marcin Wozniak
Vorstand
Marketing und Sales



Konzernbilanz zum 30. September 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

AKTIVA

in TEuro	30.09.2008	31.12.2007
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.839	6.787
II. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.577	19.128
2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.294	3.001
3. Ertragsteuerforderungen	153	338
III. Vorräte	193	194
	19.056	29.448
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	1.607	1.649
2. Technische Anlagen und Maschinen	258	274
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	783	955
4. Geleistete Anzahlungen	642	0
II. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Lizenzen, Software und übrige Rechte	2.990	3.178
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.533	3.200
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen und sonstige Ausleihungen	391	334
IV. Latente Steuern	1	4
	9.205	9.594
AKTIVA gesamt	28.261	39.042

Zu den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen verweisen wir auf Ziffer 4 des Konzernanhangs.

PASSIVA

in TEuro	30.09.2008	31.12.2007
A. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.045	780
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.532	19.465
III. Sonstige finanzielle Schulden	1.378	1.287
IV. Ertragsteuerverbindlichkeiten	463	287
V. Abgegrenzte Verbindlichkeiten	3.691	3.030
	13.109	24.849
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
I. Den Anteilseignern zuzurechnender Nettovermögenswert	4.955	5.166
II. Genusrechtskapital	4.000	4.000
III. Sonstige finanzielle Schulden	432	233
IV. Sonstige Rückstellungen	410	300
V. Latente Steuern	5.161	495
	14.958	10.194
C. EIGENKAPITAL		
I. Grundkapital	3.916	3.916
II. Kapitalrücklage	33.912	33.889
III. Bilanzverlust	-39.185	-35.348
IV. Ausgleichsposten Währungsumrechnung	-57	-85
Eigenkapital der Gesellschafter der ARBOmedia AG	-1.414	2.372
V. Minderheitenanteile	1.608	1.627
	194	3.999
PASSIVA gesamt	28.261	39.042

Zu den Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen verweisen wir auf Ziffer 4 des Konzernanhangs.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung für Januar bis September 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

in TEuro	01.01. bis 30.09.2008	01.01. bis 30.09.2007 berichtigt	01.07. bis 30.09.2008	01.07. bis 30.09.2007 berichtigt
1. Umsatzerlöse	57.418	50.803	15.216	15.951
2. Herstellungskosten des Umsatzes	-47.738	-42.297	-12.866	-12.994
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	9.680	8.506	2.350	2.957
4. Vertriebskosten	-4.819	-4.971	-1.564	-1.613
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-5.369	-3.795	-1.711	-1.447
6. Abschreibung Geschäfts- oder Firmenwert	-29	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge	6.333	2.612	3.650	1.135
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.405	-2.244	-2.002	-739
9. Operatives Ergebnis	2.391	108	723	293
10. Zinsen und ähnliche Erträge	94	124	24	29
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-492	-234	-287	-29
12. Finanzergebnis	-398	-110	-263	0
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.305	-617	-4.785	-160
14. Konzernperiodenüberschuss (+/-)	-3.312	-619	-4.325	133
davon den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzuordnen	-3.837	403	-4.535	55
davon den Minderheitsgesellschaftern zuzuordnen	15	-169	-41	-51
davon Veränderung des den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswerts	510	-853	251	129
Ergebnis je Aktie*	-0,98 €	0,10 €	-1,16 €	0,01 €

(*) Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht in beiden Geschäftsjahren dem unverwässerten Ergebnis je Aktie, da keine Transaktionen mit verwässerndem Effekt stattgefunden haben.

Zu den Erläuterungen einzelner Positionen verweisen wir auf Ziffer 4 des Konzernanhangs.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für Januar bis September 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

in TEuro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Bilanzverlust	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Anteile der ARBOmedia- Aktionäre	Minderheitenanteile am Eigenkapital	Summe Eigenkapital
Stand zum 01. Januar 2007	3.916	34.529	-30.343	-30	8.072	1.983	10.055
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	-5.005	0	-5.005	0	-5.005
Währungsdifferenzen	0	0	0	-55	-55	0	-55
Aktioptionen	0	2	0	0	2	0	2
Anteilsenerwerb von Minderheitsgesellschaftern	0	-642	0	0	-642	-531	-1.173
Kapitalerhöhung durch Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	382	382
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-10	-10
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-197	-197
Stand zum 31. Dezember 2007	3.916	33.889	-35.348	-85	2.372	1.627	3.999
Konzernperiodenfehlbetrag	0	0	-3.837	0	-3.837	0	-3.837
Währungsdifferenzen	0	0	0	28	28	0	28
Aktioptionen	0	30	0	0	30	0	30
Anteilsenerwerb von Minderheitsgesellschaftern	0	-7	0	0	-7	0	-7
Entnahme Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-20	-20
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	-14	-14
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter	0	0	0	0	0	15	15
Stand zum 30. September 2008	3.916	33.912	-39.185	-57	-1.414	1.608	194

Konzern-Kapitalflussrechnung für Januar bis September 2008 nach International Financial Reporting Standards

ARBOmedia AG, München

in TEuro	01.01. bis 30.09.2008	01.01. bis 30.09.2007 berichtigt
Periodenergebnis vor gezahlten Zinsen und Ertragsteuern	-2.373	-46
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	-924	-463
Erhaltene Steuern vom Einkommen und Ertrag	213	0
Gezahlte Zinsen	-296	-234
Erhaltene Zinsen	68	124
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	594	470
Veränderung des den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswertes	-323	-5
Ausgabe von Aktienoptionen	30	0
Endkonsolidierungsergebnis	-2.882	0
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	40	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.154	2.468
Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und der übrigen Aktiva	-251	-697
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.413	-4.090
Veränderung der abgegrenzten Verbindlichkeiten	-106	441
Veränderung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und der übrigen Passiva	6.243	-2.452
Mittelzu- (+)/ -abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.226	-4.484
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.236	-2.065
Einzahlungen aus Verkauf von Unternehmensanteilen	4.751	0
Abnahme Nettoliquidität durch Verkauf von Unternehmensanteilen	-273	0
Abgänge aus dem Anlagevermögen	0	149
Mittelzu- (+)/ -abfluss (-) aus der laufenden Investitionstätigkeit	3.242	-1.916
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	533
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-14	0
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	1.300
Gesellschafterentnahmen	-397	0
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitsanteilen	-7	0
Mittelab- (-)/ -zufluss (+) aus der Finanzierungstätigkeit	-418	1.833
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	598	-4.567
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	189	-24
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode berichtigt	6.007	8.786
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.794	4.195

in TEuro	01.01. bis 30.09.2008	01.01. bis 30.09.2007 berichtigt
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.839	4.811
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.045	-616
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.794	4.195



Konzernanhang zum 30. September 2008

ARBOmedia AG, München

1. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss zum 30. September 2008 und die Angabe der Vorjahresvergleichswerte basieren auf den vom International Accounting Standards Board veröffentlichten International Accounting Standards (IAS), den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Auslegungen durch das Standard Interpretation Committee (SIC) sowie das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind. Aus den erstmals für Januar bis September 2008 verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die ARBOmedia AG und die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen wenden in der Zwischenberichterstattung die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden an, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 zugrunde lagen. Auf eine wiederholte Darstellung dieser Grundsätze wird verzichtet, wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss 2007.

2. Anpassung der Vorjahresvergleichswerte

Wie bereits im Konzernanhang zum Geschäftsjahr 2007 dargelegt, wurden die Vorjahresvergleichswerte für den Berichtszeitraum 2006 berichtigt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen im Konzernabschluss 2007. In Anlehnung an diese Berichtigungen wurden ebenfalls die Vorjahresvergleichswerte dieses Zwischenabschlusses berichtigt. Die Berichtigungen umfassen insbesondere die Folgekonsolidierung der in den Konzernabschluss über die Vorschriften zur Zweckgesellschaft einzubeziehenden MCTV Entwicklung GmbH & Co KG und die Fortführung der nach IFRS 3.61 angepassten Werte aus den Unternehmenszusammenschlüssen mit den rumänischen Verlagsgesellschaften.

3. Konsolidierungskreis

Neben der ARBOmedia AG als Mutterunternehmen wurden die bereits im Geschäftsbericht 2007 genannten Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

In der Berichtsperiode erfolgte die Veräußerung der Geschäftsanteile an der ARBODirect GmbH, der ARBOevent S.R.L und der ARBOMedia.net Praha, spol. s r.o.

Im Rahmen der Endkonsolidierung sind dem Konzern Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit 286 TEuro, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 8.230 TEuro, übrige Vermögenswerte mit 1.321 TEuro, Anlagevermögen mit 174 TEuro, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 13 TEuro, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 8.516 TEuro und übrige Verbindlichkeiten mit 1.319 TEuro abgegangen.

Aus den Veräußerungen sind dem Konzern Finanzmittel in Höhe von 4.751 TEuro zugeflossen. Insgesamt ergibt sich ein Endkonsolidierungsgewinn in Höhe von 2.882 TEuro, der im Wesentlichen aus dem Verkauf der Geschäftsanteile der ARBOMedia.net Praha, spol. s r.o. resultiert.

4. Erläuterungen zum Konzernabschluss für Januar bis September 2008

Hinsichtlich der Erläuterung der Umsatzerlöse und der Herstellungskosten des Umsatzes verweisen wir auf die Segmentberichterstattung dieses Anhangs.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten belaufen sich insgesamt auf 4.819 (i.V. 4.971) TEuro und setzen sich in erster Linie aus Gehältern für den Vertrieb, Reisekosten und Kosten im Zusammenhang mit Werbe- und Marketingaktivitäten zusammen.

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich insbesondere aus Gehältern für das Verwaltungspersonal sowie Kosten für das Personal und die Unterstützung der Finanz-, EDV-, Personal- und anderer Managementabteilungen sowie der Journalisten und Grafiker der rumänischen Zeitungsverlage zusammen. Die Verwaltungskosten betragen von Januar bis September 2008 insgesamt 5.369 TEuro und liegen damit um 41,5 % über dem Niveau der Vorjahresberichtsperiode von 3.795 TEuro.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich insgesamt auf 6.333 TEuro, nach 2.612 TEuro in der vergleichbaren Vorperiode. Der Anstieg ist insbesondere auf die Endkonsolidierungsgewinne resultierend aus dem Verkauf der ARBODirect GmbH, der ARBOevent S.R.L und der ARBOMedia.net Praha, spol. s r.o. in Höhe von 2.882 TEuro zurückzuführen.



Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 3.405 (i.V. 2.244) TEuro. Sie enthalten in der aktuellen Berichtsperiode insbesondere die Wertberichtigungen auf die aktivierten Forderungen aus Handelsvertreteransprüchen in Spanien in Höhe von 1.080 TEuro.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beträgt -398 (i.V. -110) TEuro und beinhaltet mit 94 (i.V. 124) TEuro Zinserträge und mit -492 (i.V. -234) TEuro Zinsaufwendungen. Die Zinsaufwendungen enthalten insbesondere Zinsverpflichtungen aus dem ausgegebenen Genussrechtskapital.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich in den ersten drei Quartalen auf insgesamt -5.305 (i.V. -617) TEuro. Sie enthalten in Höhe von 4.665 TEuro latente Steueraufwendungen, die im Wesentlichen aus erfolgswirksamen Konsolidierungsbuchungen resultieren.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 9.205 (i.V. 9.594) TEuro. Sie enthalten im Wesentlichen mit 3.290 (i.V. 2.878) TEuro das Sachanlagevermögen, mit 5.523 (i.V. 6.378) TEuro die immateriellen Vermögenswerte und mit 391 (i.V. 334) TEuro die Finanzanlagen.

Der Anstieg des Sachanlagevermögens ist insbesondere auf die aktivierten geleisteten Anzahlungen in Höhe von 642 (i.V. 0) TEuro zurückzuführen. Sie betreffen Zahlungen für eine neu erworbene Druckmaschine, die noch nicht in Betrieb genommen ist.

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen 19.056 (i.V. 29.448) TEuro und beinhalten insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 8.577 (i.V. 19.128) TEuro, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 7.839 (i.V. 6.787) TEuro sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte mit 2.294 (i.V. 3.001) TEuro.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betreffen laufende Kontokorrentkonten, kurzfristig angelegte Festgelder, einen jederzeit veräußerbaren Geldmarktfonds sowie die Kassenbestände.

Die Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr betreffen die offenen Posten aus der Werbezeitenvermarktung sowie aus dem Verkauf von Zeitungen.



Kurzfristige Schulden

Die kurzfristigen Schulden belaufen sich auf 13.109 (i.V. 24.849) TEuro und betreffen unter anderem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 6.532 (i.V. 19.465) TEuro, die abgegrenzten Verbindlichkeiten mit 3.691 (i.V. 3.030) TEuro und die sonstigen finanziellen Schulden mit 1.378 (i.V. 1.287) TEuro.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen Zahlungsverpflichtungen für im Berichtszeitraum erworbene Werbekontingente.

Die abgegrenzten Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von 419 (i.V. 2.128) TEuro, für Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten von 291 (i.V. 488) TEuro sowie für das Personal von 61 (i.V. 183) TEuro.

Die sonstigen finanziellen Schulden beinhalten ausstehende Gehaltsverpflichtungen einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge von 322 (i.V. 441) TEuro, passive Rechnungsabgrenzungsposten von 276 (i.V. 275) TEuro sowie Zinsverbindlichkeiten von 250 (i.V. 209) TEuro.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden belaufen sich auf 14.958 (i.V. 10.194) TEuro und setzen sich im Wesentlichen aus dem den Anteilseignern zuzurechnenden Nettovermögenswert mit 4.955 (i.V. 5.166) TEuro und dem Genussrechtskapital von 4.000 (i.V. 4.000) TEuro zusammen. Von Januar bis September 2008 veränderten sich diese beiden Positionen nicht wesentlich gegenüber den angegebenen Vorjahreszahlen. Wir verweisen daher auf unsere Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007. Darüber hinaus sind erstmalig latente Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 5.161 TEuro enthalten. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen zu den Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Eigenkapital

Für die Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung. ARBOMedia besitzt zum 30. September 2008 unverändert zum Vorjahr keine eigenen Aktien.

Das Eigenkapital beläuft sich auf insgesamt 194 (i.V. 3.999) TEuro und entfällt auf die Gesellschafter der ARBOMedia AG mit -1.414 (i.V. 2.372) TEuro und auf Minderheitenanteile mit 1.608 (i.V. 1.627) TEuro.

Das Grundkapital von ARBOMedia beläuft sich unverändert zum Vorjahr auf 3.916 TEuro und ist in 3.915.851 nennwertlose Stückaktien aufgeteilt.



5. Segmentberichterstattung

Nach der internen Organisationsstruktur wird der Konzern über die drei Geschäftsbereiche Klassische Werbevermarktung, Internet sowie Verlagswesen gesteuert. Eine weitere Unterteilung erfolgt über die regionale Einteilung der Geschäftstätigkeit in West- und Osteuropa.

Die Segmente stellen sich wie folgt dar:

Segmentberichterstattung 01.01. - 30.09.2008

in TEuro	Klassische Werbevermarktung	Verlagswesen & Nebengeschäft	Internet	Sonstige	Konsolidierung	Konzern
UMSATZERLÖSE						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	1.023		1.023
Westeuropa	2.140	0	0	524		2.664
Osteuropa	37.221	6.227	13.288	0		56.736
Gesamt	39.361	6.227	13.288	1.547	-3.005	57.418
HERSTELLUNGSKOSTEN						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0		0
Westeuropa	-1.639	0	0	0		-1.639
Osteuropa	-33.096	-3.676	-10.384	0		-47.156
Gesamt	-34.735	-3.676	-10.384	0	1.057	-47.738
BRUTTOERGEBNIS						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	1.023		1.023
Westeuropa	501	0	0	524		1.025
Osteuropa	4.125	2.551	2.904	0		9.580
Gesamt	4.626	2.551	2.904	1.547	-1.948	9.680

Segmentberichterstattung 01.07. - 30.09.2008

in TEuro	Klassische Werbe- vermarktung	Verlagswesen & Nebengeschäft	Internet	Sonstige	Konsoli- dierung	Konzern
UMSATZERLÖSE						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	275		275
Westeuropa	132	0	0	256		388
Osteuropa	9.434	1.994	4.187	0		15.615
Gesamt	9.566	1.994	4.187	531	-1.062	15.216
HERSTELLUNGSKOSTEN						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0		0
Westeuropa	-135	0	0	0		-135
Osteuropa	-8.446	-1.338	-3.357	0		-13.141
Gesamt	-8.581	-1.338	-3.357	0	410	-12.866
BRUTTOERGEBNIS						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	275		275
Westeuropa	-3	0	0	256		253
Osteuropa	988	656	830	0		2.474
Gesamt	985	656	830	531	-652	2.350

Segmentberichterstattung 01.01. - 30.09.2007 berichtet

in TEuro	Klassische Werbe- vermarktung	Verlagswesen & Nebengeschäft	Internet	Sonstige	Konsoli- dierung	Konzern
UMSATZERLÖSE						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	2.191		2.191
Westeuropa	1.972	0	0	1.797		3.769
Osteuropa	35.872	3.094	6.941	1.930		47.837
Gesamt	37.844	3.094	6.941	5.918	-2.994	50.803
HERSTELLUNGSKOSTEN						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	-365		-365
Westeuropa	-1.392	0	0	-1.267		-2.659
Osteuropa	-32.216	-1.510	-5.064	-1.340		-40.130
Gesamt	-33.608	-1.510	-5.064	-2.972	857	-42.297
BRUTTOERGEBNIS						
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	1.826		1.826
Westeuropa	580	0	0	530		1.110
Osteuropa	3.656	1.584	1.877	590		7.707
Gesamt	4.236	1.584	1.877	2.946	-2.137	8.506

6. Angaben zu Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Als nahestehende Personen im Sinne des IAS 24 kommen vor allem das Management und die Anteilseigner des ARBOmedia Konzerns, die einen beherrschenden oder maßgeblichen Einfluss haben, in Betracht.

Vorstand

Die Gesamtbezüge der Vorstände belaufen sich für die Berichtsperiode auf 324 (i.V. 105) TEuro. Auf die individuelle Offenlegung der Vorstandsbezüge wird verzichtet, nachdem in der Hauptversammlung vom 20. Juli 2006 ein entsprechender Befreiungsbeschluss für die nächsten 5 Jahre gefasst wurde.

Aufsichtsräte

In der Berichtsperiode wurden keine Aufsichtsratsvergütungen erfasst.

Angaben zu Gesellschaftern

Herr Dr. Bogner ist bis zum Zeitpunkt der Niederlegung des Vorstandsamtes als nahestehende Person zu betrachten. Auch seine Beteiligungsgesellschaft, die BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, ist bis zum Verkauf der Geschäftsanteile als nahestehende Person zu betrachten. Herr Dr. Bogner hält an dieser Gesellschaft sämtliche Geschäftsanteile.

Zum Bilanzstichtag beläuft sich das Verrechnungskonto gegenüber der BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, unverändert zum Vorjahr auf 2 TEuro.

Darüber hinaus stellen Herr Dr. Albrecht und seine Beteiligungsgesellschaft, die AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, nahestehende Personen dar. Herr Dr. Albrecht hält an dieser Gesellschaft sämtliche Geschäftsanteile.

Für Beratungsleistungen wurden der AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH Honorare zu marktüblichen Konditionen über 41 (i.V. 52) TEuro vergütet.



Media Invest GmbH

Das von der ARBOmedia AG an Radio BGU, an dem die Media Invest mit 49 % beteiligt ist, gewährte Darlehen betrug zum Stichtag einschließlich der aufgelaufenen Zinsen 47 (i.V. 44) TEuro. Die Zinsen werden mit 2 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz angesetzt und betragen zum Bilanzstichtag 25 (i.V. 22) TEuro.

Analog dem Vorjahr wurde der Media Invest GmbH für Dienstleistungen für ARBOmedia Tochtergesellschaften ein Honorar zu marktüblichen Konditionen i.H.v. 30 TEuro bezahlt.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Ausnahme der im Zwischenlagebericht genannten Ereignisse gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

München, den 23. Dezember 2008

ARBOmedia AG

Der Vorstand



Thomas Landolt
Vorstandsvorsitzender



Marcin Wozniak
Vorstand
Marketing und Sales



Impressum

Herausgeber/Redaktion

ARBOmedia AG
Akademiestraße 7
80799 München

Telefon: +49 (0)89 38356-0
Telefax: +49 (0)89 38356-120

Internet: www.arbomedia.net
E-Mail: info@arbomedia.net

www.arbomedia.net

